

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Kristian Ronneburg und Dr. Manuela Schmidt (LINKE)

vom 15. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2023)

zum Thema:

Fußgängerüberweg an der Marzahner Promenade II

und **Antwort** vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE) und
Frau Abgeordnete Dr. Manuela Schmidt (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15566
vom 15. Mai 2023
über Fußgängerüberweg an der Marzahner Promenade II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche Maßnahmen für eine sichere Überquerung der Marzahner Promenade durch Fußgängerinnen und Fußgänger auf Höhe der Bus- und Tramhaltestelle Marzahner Promenade sind geplant?

Antwort zu 1:

Es ist der Bau eines Fußgängerüberweges vor der Bushaltestelle geplant.

Frage 2:

Wird die geplante Errichtung eines Fußgängerüberweges am genannten Standort weiterhin verfolgt?

Antwort zu 2:

Ja.

Frage 3:

Wenn ja unter 2.), welche Verfahrensschritte sind für die Einrichtung des Zebrastreifens nötig, wie sieht die Zeitschiene dafür aus, wann werden die Bauarbeiten dafür beginnen und wann wird mit einer Fertigstellung gerechnet?

Antwort zu 3:

Voraussetzung für den Bau des Fußgängerüberweges ist die Verlegung der Bushaltestelle. Dies wurde bereits begonnen und ist fast abgeschlossen.

Ebenso ist die Planung der für den Fußgängerüberweg erforderlichen Beleuchtung abgeschlossen und befindet sich zurzeit in der Abzeichnung bei den für Beleuchtung zuständigen Institutionen. Nach Vorlage aller Unterschriften kann die Ausschreibung erfolgen und die Bauausführung beginnen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht das Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf davon aus, dass der Fußgängerüberweg in diesem Jahr fertig gestellt werden könnte.

Frage 4:

Wenn nein unter 2.), warum wird der Plan nicht weiterverfolgt?

Antwort zu 4:

Entfällt.

Frage 5:

Welche Maßnahmen sind ggf. durchzuführen, um die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger am Standort zu erhöhen?

Antwort zu 5:

Keine über die in der Antwort zu 1 genannte hinaus.

Berlin, den 31.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt